



**Protokoll der 22. Tagung
„Nidwaldner Militärvereinigung Füs Bat 47 und Geb S Bat 12“
vom Sonntag, 7.5.2000, in der Mehrzweckhalle der Schulanlage Obbürgen**

Anwesend Christen Oskar, Präsident
Ackermann Peter, Kassier
Clavadetscher Edy, Sekretär

Ehrengäste gemäss beiliegender Liste

ca. 180 Mitglieder

Entschuldigt Lussi Josef, Vizepräsident
Imboden Josef, 1. Revisor

und ca. 35 Mitglieder

Einleitung

Eine stattliche Anzahl Ehrengäste und Mitglieder der Mil. Vereinigung finden sich um 1050 Uhr, bei wunderschönstem Frühlingswetter, zur traditionellen Tagung in Obbürgen ein.

Gottesdienst

Nach dem festlichen Einzug in die Kirche, begleitet durch die Musikgesellschaft Stansstad und voran die Bataillonsfahnen des Füs Bat 47 und des Geb S Bat 12, eröffnet Ehrenprediger Herr Pfarrer F. von Holzen den Festgottesdienst. Er beginnt die Predigt mit dem Satz „Wir sind alle Wanderer, mit Staub an den Füessen und vielfach sogar mit Dreck am Stecken“. In der Folge stellt er auch seine, auf 700 m.ü.M. gelegene und im Kanton Nidwalden jüngste Pfarrei vor. Sie wurde 1972 gegründet. Die Kirche ist dem Schutzpatron hl. Antonius geweiht. Im Gottesdienst stellt er den Nidwaldner Schlüssel ins Zentrum seiner Betrachtungen. Nach der Version von Pfarrer von Holzen handelt es sich beim Nidwaldner Banner - mit dem Petruschlüssel - um ein religiöses Wappen. Die feierliche Messe findet mit der hl. Kommunion und dem Segen einen würdigen Abschluss.

Patriotische Ansprache

Die „Patriotische Ansprache“ wird anschliessend durch Herr Korpskommandant Fischer Beat, Kdt Geb AK 3, gehalten.

Einleitend erwähnt er seine Dienste mit den 12er und 47er, welche er stets in guter Erinnerung behält.

Ein besonderer Gruss entbietet er der anwesenden Aktivdienstgeneration, die die besten Jahre ihres Lebens für den Staat opferten.

Er leitet über zur bevorstehenden Reform Armee XXI. Der Fall der Berliner Mauer, der Zusammenbruch des Warschaupakts, die veränderte Bedrohungslage sowie die verfügbaren Finanzen zwingen uns zu einer neuen Armee. Er stützte sich bei seinen Ausführungen auf

den Sicherheitsbericht der Kommission Brunner. KKdt Fischer meint - wir wollen neutral bleiben und helfen wo wir gebraucht werden -.

Die Armee soll modern sein und drei Aufträge erfüllen: Raumsicherung beziehungsweise Landesverteidigung, Existenzsicherung und Bevölkerungsschutz sowie Friedensförderung. Dabei soll die Armee XXI bestandesmässig verkleinert werden, aber trotzdem schlagfertig bleiben. Vom Milizgedanke, mit einer guten Ausbildung, soll nicht abgewichen werden. Als Neuerung ist eine Dienstvariante mit Durchdienern vorgesehen. „Es braucht eine richtige Armee, zur richtigen Zeit“. Dabei stehen uns wichtige Entscheide bevor, mit der „Halbierungsinitiative“, dem neuen Militärgesetz und der erneuten Auflage für die „Abschaffung der Armee“! Er ruft die Anwesenden auf an die Urne zu gehen, um die Initiativen wuchtig abzulehnen.

Er dankt allen Anwesenden für den Einsatz zu Gunsten unserer Armee.

Mit der Landeshymne der Musikgesellschaft Stansstad wird die eindrückliche Rede von Herr KKdt Fischer feierlich abgeschlossen.

Gedenkakt und Kranzniederlegung

Die Tagungsteilnehmer finden sich anschliessend auf dem Friedhof bei der Kirche Obbürgen ein. Der Präsident macht sich einige besinnliche Gedanken zum Leben und Tod. Dabei gedachte er an die, in den vergangenen drei Jahren verstorbenen 39 Kameraden (Namenliste liegt dem Protokoll bei). Manch einer wischt sich (verstoßen) eine Träne von den Wangen! Der Gedenkakt wird mit der Kranzniederlegung und dem ergreifenden Musikstück „Ich hatte einen Kameraden“ beendet.

Aperitif und Mittagessen

Im Freien, vor der Mehrzweckanlage, wird anschliessend ein Aperitif ausgeschenkt. Es herrscht eine gelöste, kameradschaftliche Stimmung. Da und dort ertönt ein wehmütiges „Weisch no“ und „Äs isch scheen, dich wieder einisch z'gseh“.

Das wohlschmeckende z'Mittag wird in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle, von den Mitgliedern der Musikgesellschaft Stansstad, serviert. Das Team, um den Obmann Stansstad, Carlo Odermatt, leistet dabei hervorragende Arbeit. Der Service klappt perfekt und die Festgemeinde geniesst es sichtlich, dermassen kulinarisch verwöhnt zu werden.

Generalversammlung

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Um 1430 Uhr eröffnet Präsident Christen Oskar die Generalversammlung mit einem herzlichen „Willkomm“ an alle Tagungsteilnehmer. Ein besonderer Gruss entbietet er den Ehrengästen und dankte ihnen für ihr Kommen.

Vor 3 Jahren traf man sich das letzte Mal in Emmetten. Seit damals überstürzten sich die geschichtlichen Ereignisse in und um unser Land. Vor allem strich er die ethnisch bedingten Kriege im Balkan hervor, mit den damit verbundenen Migrationen im zentraleuropäischen Raum. Die „Asylströme“ belasten auch unser Land in verschiedener Hinsicht!

Unsere Vereinigung kann eine erfreuliche Zunahme von 79 Neumitglieder verzeichnen.

Damit beträgt der Mitgliederbestand 566 Personen.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt: Wyrsch Bruno, Stigli, Buochs und Christen Josef, 41, Schinhalten, Oberdorf.

3. Protokoll der 21. Tagung in Emmetten

Das von Camenzind Charles verfasste Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Rechnungsablage und Bericht der Revisoren

Der Kassier erläutert die Rechnung und kann eine Vermögenszunahme von Fr 897.65 und ein Gesamtvermögen von Fr 16'476.43 ausweisen.

Der 2. Rechnungsrevisor, Engelberger René, bestätigt die einwandfreie Buchführung und stellt der Versammlung den Antrag auf Genehmigung. Die Versammlung folgt dem Antrag ohne Einwand.

5. Mitgliederbeitrag 2001 bis 2003

Der Kassier beantragt die Belassung des Mitgliederbeitrages. Der Antrag findet einhellige Zustimmung.

6. Wahlen

a) von 5 Mitgliedern in den Vorstand

Der Präsident empfiehlt der Versammlung die Vorstandsmitglieder, Christen Oskar, Ackermann Peter, Lussi Josef und Clavadetscher Edy im Globo zur Wiederwahl. Zustimmung!

Als Neumitglied schlägt der Präsident den Buochser, Barmettler Werner, 56, vor. Mit dem, in seiner Freizeit den Schwingern verpflichtete Barmettler, wollte kein weiterer Kandidat einen „Hosenlupf“ riskieren. Barmettler Werner wird mit Applaus gewählt.

b) des Präsidenten

Sekretär Clavadetscher Edy schlägt den amtierenden Präsidenten für eine weitere Amtsperiode vor. Christen Oskar wurde 1970 an der Tagung Buochs in den Vorstand gewählt. Seit 1976 bekleidet er mit viel Engagement das Amt des Präsidenten. Die Versammlung bestätigte die Wahl mit grossem Applaus.

c) der Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren, Imboden Josef und Engelberger René werden einstimmig bestätigt.

d) Ortsvertreter-Mutation

Der Ortsvertreter von Stans, Flury Josef, seit 16 Jahren im Amt, ersuchte den Vorstand um seine Ablösung. Eine Nachfolge konnte mit der Person von Nöpflin Josef, 51, gefunden werden. Die Mutation wird von der Versammlung wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Der Präsident dankt Flury Josef für seinen Einsatz und überreicht ihm ein Präsent.

7. Bestimmung des nächsten Tagungsortes

Gemäss Turnusplan soll die nächste Tagung in Buochs stattfinden. Der Präsident richtet die Anfrage, betreffend der Machbarkeit, an den anwesenden Ortsvertreter von Buochs. Ambauen Paul zeigt sich einverstanden und erklärt seine Bereitschaft, die Tagung 2003 in Buochs „einzuquartieren“.

8. Ehrungen

Der Sekretär darf die Ehrung von 9 Veteranen vornehmen (siehe beiliegende Namenliste). Der Präsident überreicht jedem einen Blumenstrauss und eine Flasche Wein. Die Musikgesellschaft Stansstad spielt den Ehrenmarsch „Alte Kameraden“. Der Senior, alt Posthalter Emil Christen aus Büren, verdankt die Ehrung, namens der Veteranen, und schliesst seine Worte mit einem gehaltvollen Gedicht.

9. Verschiedenes

Der Präsident dankt dem Ehrenprediger, Pfarrer von Holzen, für die kirchliche Feier und dem Obmann von Stansstad, Carlo Odermatt, für die reibungslose Organisation der Tagung. Auch ihnen wird als Anerkennung ein Geschenk überreicht.

Im Weiteren dankt er der Musikgesellschaft Stansstad für den grossen Einsatz in der Vorbereitung, Durchführung und der musikalischen Gestaltung der Tagung.

Einen speziellen Dank richtet er an die Schulpräsidentin, für die kostenlose Benützung der modernen Schulanlage Obbürgen.

Frau Schulpräsidentin, Theres von Rohr, benützt die Gelegenheit, der Vereinigung einen Gruss der Politischen- und der Schulgemeinde zu überbringen.

Der Präsident wünscht allen Anwesenden viel Glück, gute Gesundheit und ein Wiedersehen in Buochs und schliesst die Versammlung um 1545 Uhr.

Für das Protokoll
Edy Clavadetscher, Sekretär

Oberdorf im Mai 2000

OBBÜRGEN: Militärtagung des Füs Bat 47 und Geb S Bat 12

Glaubwürdige Armee ist es wert

Wenn die Bataillonsfahne ruft, dann kommen sie, die einstigen Aktivsoldaten aus dem Füs Bat 47, aber auch die Angehörigen des Geb S Bat 12.

VON WERNER FLURY

Die Nidwaldner Militärvereinigung, Angehörige des Füs Bat 47 und des Geb S Bat 12, zählt 566 Mitglieder und trifft sich alle drei Jahre zur Militärtagung. Rund 90 Mitglieder haben noch Aktivdienstenerfahrung aus dem Zweiten Weltkrieg. Diesmal war Obbürgen Tagungsort. Rund 200 Männer leisteten dem Ruf zur Fahne Folge. Darunter die zwei ehemaligen 47er-Kommandanten Theo Jenny und German Murer oder Divisionär Hugo Christen als ehemaliger Zwölfer-Kommandant. Dabei waren aber auch die 93-jährigen Josef Amstutz, Obbürgen/Beckenried, und Walter Niederberger, Oberdorf.

Schlüssel öffnet und schliesst

Unter den Klängen der Musikgesellschaft Stansstad und voran die Bataillonsfahnen des Füs Bat 47 und des Geb S Bat 12 wurde in die Kirche Obbürgen marschiert. Pfarrer Franz von Holzen freute sich am Nidwaldner Wappen, welches er in der Schule nicht gern zeichnete, aber seine Symbolik ihn faszinierte. Ein Schlüssel demonstriert Macht, er kann öffnen, aber auch schlies-



Die Bataillonsfahnen und die Ehrengäste auf dem Marsch zum weltlichen Teil.

BILD WERNER FLURY

sen. Er kann Grenzen öffnen, aber auch schliessen. Jeder hat es in der Hand, sein Leben offen für Freundschaft zu gestalten oder sich zu verschliessen. Gott hat sich geöffnet, damit sich auch die Menschen öffnen.

Verständnis und Toleranz

Es war Korpskommandant Beat Fischer, der die patriotischen Worte an die Männer richtete. In Erinnerung an die Aktivdienstzeit meinte er, dass es heute für junge Historiker ein Leichtes sei, im Nachgang ein Urteil zu fällen. Sicher sei, dass die Verantwortlichen von damals immer in Verantwortung und mit Gewissen Entscheide gefällt haben. Das Rad der Zeit gehe weiter und die Armee stehe erneut vor einer Reform. Der Auftrag der Armee sei neu zu formulie-

re und verlange heute Raumsicherung und Verteidigung, Existenzsicherung im Innern und die Friedensförderung auszubauen. Das heisse auch Einsätze im Ausland, und dort soll der Schweizer Soldat bewaffnet sein. Die Grösse des Bestandes der Armee richte sich nach dem Auftrag und nicht nach den Finanzen, denn die Armee habe ihren Preis. Das Volk entscheide demnächst über die Armee mit der Halbierungsinitiative, und es gelte erneut ein klares Zeichen zu setzen.

Vorstand bestätigt

Auf dem Friedhof wurde mit einer Kranzniederlegung der 39 Kameraden gedacht, welche seit der letzten Tagung in die grosse Armee abberufen wurden. In der Turnhalle Obbürgen wartete ein feines

Mittagessen, wobei die Musikgesellschaft Stansstad nicht nur für die musikalische Unterhaltung sorgte, sondern als «Generalunternehmer» unter der Leitung von Carlo Odermatt auch für Speis und Trank besorgt war.

Präsident Oskar Christen, Stans, konnte eine speditive Generalversammlung leiten. Die Kasse konnte einen Gewinn registrieren, und der Vorstand wurde bestätigt. Ihm gehören an Präsident Oskar Christen, Stans, Josef Lussi, Beckenried, Peter Achermann, Buochs, Edi Clavadetscher, Oberdorf, und neu Werner Barmettler, Buochs. Schon bald wurde wieder Abschied genommen von den Kameraden, mit denen man im Schützengraben war, und man versprach gegenseitig, in drei Jahren in Buochs wieder dabei zu sein.

Verstorbene Kameraden, seit der letzten Tagung in Emmetten
 =====

von Buochs	Barmettler Walter, 16 Durrer Erwin 16	Dorfleuteweg 6 Dorfstrasse 13
Beckenried	Gander Alois Murer Franz Wymann Otto	10 Rigiweg 16 Allmendstrasse 8 19 Dorfstrasse 5
Dallenwil	Odermatt Josef	27 Allmendstrasse 6
Ennetbürgen	Mathis Otto Risi Alois Zimmermann Hans Zimmermann Walter	30 alte Gasse 8 24 alte Gasse 12 15 Bürgenstockstr. 19 17 Oeltrotte
Hergiswil	Agner Ernst Christen Adolf Thalmann Kurt	29 Obermattweg 3 15 Brisenweg 4 24 Grossmatt 2
Oberdorf	Liem Otto Odermatt Anton Zimmermann Justin	16 Langmattli Büren 08 Dabletten 03 Allmendstr. 23, Büren
Stans	Achermann Edi Albertin Hans-Ruedi Christen Herbert Gut Paul Herger Adolf Hess Paul	28 Oberstmühle 46 Engelbergstr. 21 29 Engelbergstr. 6 12 Buochserstr. 23 17 Buochserstr. 28 08 Kählen
Stansstad	Christen Josef	27 Spichermatt, Kehrsiten
Wolfenschiessen	Ambauen Walter Bissig Alfred Niederberger Ernst Schmitter Josef Töngi Josef Waser Jost Zumbühl Anton Zumbühl Josef	25 Hornmatt 04 Grossfallenbach 16 Oberrickenbacherstr. 30 Brändlen 17 Steinhaus 27 Rugisbalm 08 Uchtern 29 Gehren
Auswärtige	Barmettler Alois Käslin Paul Käser Theodor Niederberger Anton Odermatt Bruno Odermatt Cyrill Odermatt Ernst Risi Josef	14 Chur 22 Baar 22 Luzern 36 Alpnach 15 Nidau 26 Steinhuserberg 27 Kriens 11 Udligenswil



Älteste, an der Tagung geehrte Mitglieder

Anrede	Name, Vorname	Adresse	Wohnort
Herr	Niederberger Walter, 07	Göhrenmattli	6370 Oberdorf
Herr	Amstutz Josef, 07	Handlung	6363 Obbürgen
Herr	Gander Josef, 09	Schulweg 9	6375 Beckenried
Herr	Christen Emil, 11	Zieliweg 2	6382 Büren
Herr	Businger Ernst, 13	Saumweg 15	6370 Stans
Herr Oberst	Dr. Jenny Theodor, 13	Obergrundstr. 42	6000 Luzern
Herr	Hess Adolf, 14	Bremgarten	6016 Hellbühl
Herr	Käslin Josef, 14	Rosenweg 1	6375 Beckenried
Herr	Rohrer Franz, 14	Kirchstrasse 9	6382 Büren

Edy Clavadetscher, Sekretär



Gästeliste

Vertreter	Anrede	Name, Vorname	Adresse	Wohnort	Bemerkungen
Sicherheitsdirektor	Herr Regierungsrat	Fuchs Beat	Seeplatz 2	6374 Buochs	nimmt teil
Finanzdirektor	Herr Regierungsrat	Niederberger Paul	Haldenweg	6382 Büren	
Schulgemeinde	Frau Schulpräsidentin	von Rohr Theres	Sommerweid 2	6362 Stansstad	
Ehrenprediger	Herr Pfarrer	von Holzen Franz		6363 Obbürgen	
Kdt Geb AK 3	Herr Korpskommandant	Fischer Beat			
Kdt Ter Div 9	Herr Divisionär	Christen Hugo	Turmattweg 3	6374 Buochs	Mitglied
Aushebungsof UCI	Herr Oberst i Gst	von Rohr Josef	Sommerweid 2	6362 Stansstad	Mitglied
	Herr Oberst a D	Dr. Jenny Theodor	Obergrundstr. 42	6003 Luzern	Mitglied
	Herr Oberst a D	Murer German	Dorfstr. 20	6375 Beckenried	Mitglied
Kreiskommandant	Herr Oberstlt	Fankhauser Urs	Sonnhaldenstr. 55	6052 Hergiswil	Mitglied
OG NW	Herr Major i Gst	Gander Franz	Engelbergstr. 86	6370 Oberdorf	
Tr Vereinigung Unterwalden	Herr Kpl	Scheuber Josef K.	Spichermatt 26	6370 Stans	Mitglied
Mitr Vereinigung Unterwalden	Herr Gfr	Niederberger Hans	Allmendstr. 2	6383 Dallenwil	

Presse: Neue Nidwaldner Zeitung wurde ebenfalls schriftl eingeladen!

Gästeliste

Entschuldigt:

Vertreter	Anrede	Name, Vorname	Adresse	Wohnort	Bemerkungen
	Herr Landratspräsident	Kayser Hugo	Erlenbannstr. 5	6383 Dallenwil	
	Frau Ständerätin	Slongo-Albrecht Marianne	Seestr. 21	6374 Buochs	
	Herr Nationalrat	Engelberger Edi	Stansstaderstr. 16	6370 Stans	Mitglied
	Herr Landammann	Furrer Viktor	Niderbergstr. 10	6370 Stans	
	Herr Gemeindepräsident	Fässler Urs	Kanalstr. 3	6362 Stansstad	
Kdt Ausb Region 2	Herr Oberst i Gst	Michel Franz	Ämättlihof 121	6362 Stansstad	
Kdt Geb S Bat 12	Herr Oberstlt	Amstutz Alois	Uttenberg	9834 Knonau	
OG OW	Herr Major	Küchler Stefan	Goldmattstr. 11 a	6060 Sarnen	
	Herr Korporationspräsident	Bircher Werner	Oberfeld	6362 Stansstad	
GMMU Unterwalden	Herr Major	Haas Herbert	Allmendstr. 29 a	6048 Horw	
Art Verein NW + Engelberg	Herr Major	Müller Philipp	Bürgenstockstr. 13	6373 Ennetbürgen	
G Kameraden NW	Herr Oblt	Niederberger Jost	Burghaltenstr. 7	6382 Büren	
UOV NW	Herr Oblt	Steiner Dominik	Obgassweg 1	6374 Buochs	
UOV OW	Herr Stabsadjutant	Röthlin Gerhard	Kägiswilerstr. 31	6064 Kerns	

Tel G: 041 319 32 33

FAX G: 041 319 32 39

Tel P: 041 610 46 07

UOV NW: 041 319 32 33

E-Mail G: edy.clavadetscher@babhe.admin.ch

E-Mail P: edy.clavadetscher@bluewin.ch

G: Postfach 207, CH-6011 Kriens

P: Alpenstrasse 3, CH-6370 Oberdorf